Das neue Buch

Autor(en): **Lektor, Johannes**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **104 (1978)**

Heft 42

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gesundes, kraftvolles Haar. FS-gepflegt!

Doetsch, Grether & Cie AG / JS&P

Im FS Haarwasser-Konzentrat wirken die natürlichen Kräfte der Brennessel, weitere, ausgesuchte Kräuterextrakte und haarspezifische aufbauende Proteine.

Die tägliche Anwendung von FS Haarwasser fördert gesunden, kraftvollen Haarwuchs, hält die Kopfhaut frei von Schuppen und verhilft zu einer gepflegten Frisur.

Überzeugen Sie sich selbst von dieser zuverlässigen Wirkung. FS Haarwasser garantiert Ihnen: Erfolg oder Geld zurück.

FS – das Haarwasser mit der Erfolgsgarantie.

Das neue Buch

Schweizer Autoren und Verlage

Aus dem Suhrkamp Verlag, Zürich, liegt *«Literatur aus der Schweiz»* vor, herausgegeben von Egon Ammann und Eugen Faes. Keine Anthologie – es will Arbeits-, Lese- und zugleich Kursbuch sein, will Ergebnisse dieser Jahre aus allen Bereichen schriftstellerischen Schaffens vermitteln und soll – so die Absicht der Herausgeber – zur Förderung eines literarischen Klimas in und über die Grenzen der Schweiz hinaus als Spielfeld heutiger Tendenzen, bekannten und unbekannten, bestandenen und zu entdeckenden Autoren gleichermassen Raum bieten. Der über 500seitige Band enthält neben Werkauszügen und Materialien einen Vortrag von Walter Schenker zum Thema «Die Schweiz, Land mit vielen Sprachen» sowie Bundesrat Furglers Rede zur Eröffnung der Zürcher Junifestwochen: «Fragen an den Künstler.»

Bei Huber, Frauenfeld, erschien von Alain Pichard *«Land der Schweizer»*. Der Verfasser, welschschweizer Journalist, der hier aus politischer Sicht das Typische im Leben, in Gemeinden und Kantonen beschreibt, widmet sein Porträt der 22 Kantone Fritz René Allemann, dessen Buch «25 mal die Schweiz» er aber nicht kopiert, sondern aufs beste ergänzt. Der welsche Autor geht nicht dem geschichtlichen Werden des Kantonstypischen nach, sondern der Vielfalt politischen und gesellschaftlichen Verhaltens.

Im Benteli Verlag, Bern, gab Robert Roth unter dem Titel *«Die Flucht»* einige Erzählungen heraus, die eingeleitet werden durch die Titelgeschichte, die auch ein Stück Lebensgeschichte des Verfassers ist: Als Schweizer Student in München flüchtete er 1943 mit seiner halbjüdischen Braut in die Schweizer Heimat. Rassengesetze, Luftangriffe, Nervenkrieg bilden den Hintergrund dieser Flucht. Andere Geschichten handeln von psychischen und physischen Fluchtreaktionen.

«St.Galler Mode Ode», bei Zollikofer, St.Gallen, erschienen, rapportiert das bewegte Auf und Ab der St.Galler Textil- und Modegeschichte, humorvoll und witzig ins reine und arglos in Reime gebracht vom lokalberühmten Verskobold Alfred Kühne und adäquat illustriert von Annelis Ruppanner.

Das *Schweizerische Jugendschriftenwerk* verfolgt mit Geschick und Erfolg das Ziel, zwischen Kindern und Jugendlichen Brücken zu schlagen zum guten Buch. Künstlerisch hervorragend gestaltet ist die Reihe der Lesehefte, die Jahr um Jahr erweitert wird für alle Altersstufen. Die Fülle der Stoffgattungen zeigt sich an den jüngsten 13 Neuerscheinungen und 4 Nachdrucken: Literarisches, Naturwissenschaften, Berufswahl, Sachhefte, Zusammenleben, Jugendbühne, Bilder und Geschichten, Fürs erste Lesealter, Biographien, Lebenskunde. Und wichtig: Die Hefte sind überdies äusserst wohlfeil. *Johannes Lektor*